

ZEITUNG FÜR DEN KREIS OLPE



HEUTE IM KREIS OLPE



Redaktion: 02761 89523
Ihre Ansprechpartnerin: Iris Schwarz

VEREINE & VERBÄNDE

DROLSHAGEN
MGV Liedertafel: Heute getrennte Proben: Tenöre um 18 Uhr; Bässe um 18.45 Uhr.

OTTFINGEN
Caritas-Konferenz: Alle Mitarbeiterinnen sind um 18.45 Uhr ins Pfarrheim eingeladen. Bitte 1,50 € mitbringen.

LESUNGEN

OLPE
Nina Hoger liest: Tiefer beugen sich die Sterne, 20 Uhr, Texte der Schriftstellerin Else Lasker-Schüler, Realschule, Franziskaner Straße 4.

IN KÜRZE

ALTENHOF
Schützenbruderschaft: Zum Schmücken der Bürgerbegegnungsstätte für den Winterball treffen sich alle Helfer am Freitag um 17 Uhr.

SCHREIBERSHOF
St. Laurentius-Schützenverein: Die Königinnen und Kaiserinnen treffen sich am morgigen Freitag, um 19 Uhr.

BRÜN
St. Matthias-Schützenverein: Alle Mitglieder sind zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 20 Uhr, in das Dorfgemeinschaftshaus eingeladen.

GERLINGEN
St. Antonius Schützenbruderschaft: Alle Schützen sind für Samstag, 18. Januar, um 18 Uhr zur Generalversammlung ins Schützenheim eingeladen (bitte pünktlich erscheinen).

HÜNSBORN
Pfarrjugend: Das Eventteam sammelt am Samstag, 18. Januar, gegen eine kleine Spende die Weihnachtsbäume ein. Diese bitte bis 8.30 Uhr gut sichtbar an die Straße legen.

ISERINGHAUSEN
Frauenchor „Cantare“: Jahreshauptversammlung am Freitag, 17. Januar, um 19 Uhr im Vereinshaus. TOP: Regularien, Wahlen: Schriftführer, Beisitzer, Kassenprüfer, Terminabsprache, Verschiedenes. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind eingeladen.

HILLMICKE
MGV Frischauf: Jahreshauptversammlung am Samstag, 1. Februar, um 19.30 Uhr im Vereinslokal Valpertz. Neben dem Jahresrückblick stehen u.a. Vorstandswahlen, Jubilarehrenten und Verpflichtungen auf dem Programm. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind eingeladen.

OTTFINGEN
Kirchenchor St. Hubertus: Der nächste Auftritt im Haus Elisabeth in Rothemühle findet am morgigen Freitag statt. Einsingen um 16.15 Uhr in der alten Kapelle; anschließend Abfahrt (Privat-Pkw) nach Rothemühle. Beginn ist ca. 16.30 Uhr. Um 17.15 Uhr normale Probe in der Kapelle.

FINNENTROP
Batavia-Club: Jahreshauptversammlung am Samstag, 18. Januar, um 17 Uhr im Landgasthof Zum Lindenaum.

MARMECKE
St. Antonius Schützenverein: Generalversammlung am Samstag, 25. Januar, um 17 Uhr in der Schützenhalle. Tagesordnungspunkte sind den Aushängen zu entnehmen. Im Anschluss gemütlicher Umtrunk für alle Marmecker in der Schützenhalle. Gegen 20 Uhr Möglichkeit zum Imbiss.

KIRCHLICHES LEBEN

WENDEN
Evangelische Kirchengemeinde: Am Sonntag, 19. Januar, um 10 Uhr findet der erste Familien-Kindergottesdienst im neuen Jahr im Gemeindezentrum am Peter-Dassiss-Ring statt. Thema ist die Jahreslosung 2014 „Gott nahe zu sein ist mein Glück“ am Beispiel des Propheten Elia.

NOTRUF

- Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112.
- Polizei ☎ 110.
- Kinder- und Jugendtelefon ☎ 0800 1110333.
- Anonyme Alkoholiker ☎ 02722 6379774.
- Krankentransport ☎ 19222.
- Strafverteidiger-Notdienst ☎ 0800 8838830.
- Giftnotruf NRW ☎ 0228 19240.
- Weißer Ring ☎ 116006.
- Zentrale Behörden-Rufnr. ☎ 115.

APOTHEKEN

- Linden-Apotheke, Martinstr. 6, Olpe, ☎ 02761 2855.
- St. Valentin-Apotheke, Hundemstr. 32, ☎ 02723 92460.

ÄRZTE

- Ärztliche Bereitschaft ☎ 116117.
- Zahnärztlicher Notdienst ☎ 01805 986700.

BERATUNG

OLPE
Tageselternverein, Vermittlung individueller qualifizierter Kinderbetreuung: 14 bis 16 Uhr, Caritas-Beratungshaus, Kolpingstraße 62, ☎ 02761 9211911.

Caritas-Schuldnerhilfe: individuelle Beratungstermine nach Vereinbarung möglich unter: ☎ 02761 921 1420.

Caritas-Suchtberatung: individuelle Beratungstermine nach Vereinbarung möglich unter: ☎ 02761 921 1411.

AWO-Bürgerservice Brückenbauer: Sprechzeit: jeden 3. und 4. Donnerstag im Monat, von 17 bis 18.30 Uhr, DRK-Mehrgenerationenhaus, Löherweg 9. Ansprechpartner: Carmen Bähr und Guido Zeppenfeld, 02761 7009057.

HÜNSBORN
Kreuzbund-Selbsthilfegruppe, für Menschen mit Suchtproblemen: 19 Uhr, Katholische Grundschule. Kontakt: Winfried Hundt, ☎ 02762 989775, oder: http://www.kreuzbund-kreis-olpe.

LENNESTADT
AufWind, Kinder-, Jugend- und Familienliedertafel: 14 bis 16 Uhr, Caritas-Haus, Gartenstraße 6, ☎ 02723 688910.
Information/Beratung zur Pflege und Betreuung bei kranken und älteren Menschen: 8 bis 16 Uhr, Caritas Haus, Gartenstraße 6, ☎ 02723 95560.
Fachdienst Integration und Migration: jeden 1. Donnerstag im Monat, von 9 bis 11 Uhr, Caritas-Beratungshaus, Gartenstraße 6. Anmeldung unter: ☎ 0173 3004393.

AWO-Bürgerservice Brückenbauer: jeden 1. Donnerstag im Monat, von 15.30 bis 18 Uhr, AWO Begegnungsstätte/Interkulturelles Zentrum LenneStadt, Meggener Straße 37, ☎ 02721 8869.

ALTENHUNDEM
Kreuzbund-Selbsthilfegruppe, für Menschen mit Suchtproblemen: 18 Uhr, Pfarrzentrum Arche. Kontakt: Christa Gattwinkel, ☎ 02723 3152 oder: http://www.kreuzbund-kreis-olpe.de

FINNENTROP
IN VIA Erwerbslosenberatungsstelle: 9 bis 13 Uhr, ☎ 02721 6025831, Caritas-Beratungshaus, Bamenohler Straße 248.

Demenzsprechstunde: Das Caritas-Zentrum bietet eine Sprechstunde für Angehörige an. Um eine telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter: ☎ 02721 97620.

ATTENDORN
Fachdienst Integration und Migration: 14 bis 15.30 Uhr, ☎ 02722 9361 8141, Caritas-Station, Schuldenhof 6.
Selbsthilfe-Gruppe-Sucht (S-H-S e.V.): 19 Uhr, Grüner Weg 9, 02722 51585.



Leserfoto des Tages: Gefiederter Netzwerker

„Selbst die Futterreste der Meisenknödel werden von dem bunt gefiederten Eichelhäher verzehrt, indem er das Netz um den Ast wickelt und so fixiert. Es macht Spaß, ihn dabei zu beobachten“, schreibt Werner Ulbrich aus Attendorn zu seinem Foto. Haben auch Sie ein gelungenes Bild im Querformat für unsere Rubrik? Dann senden Sie es doch einfach zusammen mit ein paar erklärenden Zeilen und Ihrer Anschrift per Mail (olpe@westfalenpost.de) an die Redaktion.

ben auch Sie ein gelungenes Bild im Querformat für unsere Rubrik? Dann senden Sie es doch einfach zusammen mit ein paar erklärenden Zeilen und Ihrer Anschrift per Mail (olpe@westfalenpost.de) an die Redaktion.

MUNDART-ECKE

Plattdeutsche Oktav

Von Dr. Werner Beckmann

In der Oktav Peter und Paul sind die besten Freunde. Was der eine ausheckt, das führt der andere aus, und umgekehrt.

Aber an diesem Morgen hat es den Paul erwischt. Wie er wach wird, fällt er beinahe aus dem Bett: Peter hatte doch vor zwei Tagen Geburtstag, und er hat nicht einmal gratuliert! Nun, besuchen kann er den Peter nicht, denn der ist auf Geschäftsreise. Aber ein Anruf auf dem Mobiltelefon hätte doch sein müssen! Ganz verlegen greift er zum Telefon und ruft Peter an, stammelt zunächst eine Entschuldigung und lässt dann seine Gratulation los.

Peter verzeiht seinem Freund natürlich, er sagt: „Halles so schliem! Wi sind doch noch in der Oktav! Dei Sünne kann di ouk der Köster noch vergiawen!“ Peter ist Ölper, darum sagte er zum Schluß in seiner Mundart: „Die Sünde kann dir auch der Küster noch vergeben.“ Soll heißen: Kleinigkeit, Lappalie, nicht der Rede wert.

Aber darum geht es jetzt nicht,

sondern um den Ausdruck: „Wir sind doch noch in der Oktav.“ Der Ausdruck stammt aus der Liturgie der katholischen Kirche. Das Osterfest ist nämlich in der Liturgie der Kirche nicht auf Ostersonntag und Ostermontag beschränkt, sondern es dauert genau genommen acht Tage, bis zum Weißen Sonntag einschließlich. Diesen letzten Tag der Oktav nennt man „Oktavtag“, es ist also der Tag, an dem die achttägige Feier des Osterfestes, also die Oktav, abgeschlossen wird.



Dr. Werner Beckmann FOTO: PRIVAT

Das Wort „Oktav“ ist von lateinisch „octo“ abgeleitet, und das ist übersetzt die Zahl „acht“. Auch das Weihnachtsfest hat eine solche Oktav. Diese acht Tage schließen mit dem Neujahrstag, dem Oktavtag von Weihnacht-

ten. Vor der Liturgiereform hatten noch andere Feste eine Oktav. Die Oktav des Pfingstfestes schloß mit dem Sonntag nach Pfingsten, dem Dreifaltigkeitssonntag. Sogar Fronleichnam hatte eine Oktav, die am Donnerstag der Woche darauf schloß, und noch einige andere Feste hatten eine Oktav, wurden also in der kirchlichen Liturgie acht Tage lang gefeiert.

Daher kommt die Redewendung: „Das ist noch in der Oktav“, wenn man z. B. eine Gratulation nicht am Festtage selbst überbringt, sondern einen oder ein paar Tage danach. Mir geht's ja so ähnlich wie dem Peter. Ich habe ja noch gar nicht ein frohes neues Jahr gewünscht. Aber das hole ich hier nach. Vey sind jo náo in diár Oktav. (Wir sind ja noch in der Oktav).

Zur Person: Dr. Werner Beckmann

■ Dr. Werner Beckmann (62) ist Sprachwissenschaftler und Leiter des Sauerländer Mundartarchivs in Cobbenrode.

■ Er war maßgeblich an der Erstellung des „Plattdeutschen Wörterbuchs“ für Olpe und das Olper Land beteiligt.

LESERBRIEF

Komasäufer und Liebespäirchen

Wanderschutzhütten. Die sogenannten Wanderschutzhütten wurden und werden doch vorwiegend an den Wochenenden genutzt, und zwar von: Erwachsenen zu allen möglichen Anlässen zum Grillen und Betrinken (Besaufen), Jugendlichen, Mädchen und Jungen im Alter von 13 bis 18 Jahren treffen sich mit ihren Mofas zum Komasaufen, da hier keine Kontrollen stattfinden.

Wochentags sind diese Hütten ein beliebter Treffpunkt für Liebespäirchen. Diese Veranstaltungen ziehen sich dann über das gesamte Wo-

chenende. Um diese Hütten findet man anschließend Menschenkot, Kondome, Taschentücher sowie unzählige Bierkorken. Selbst bei Waldbrandgefahr im Hochsommer werden vom gestohlenen Brennholz Feuerstellen erstellt und gegrillt.

Hinzu kommt, dass alle möglichen Gegenstände mit Pkw mit Anhängern an die Schutzhütten transportiert werden, obwohl das Befahren von Waldwegen nach dem Landesforstgesetz verboten ist.

Ein Wanderer, der die Natur liebt

und schätzt, benötigt weder Schutzhütte noch riesengroße Abfallbehälter im Wald. Er hat nämlich für alles entsprechend vorgesorgt.
Gerhard Wigger, Olpe

Die Redaktion veröffentlicht gerne Ihre Zuschriften. Bitte geben Sie Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer für Rückfragen an. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor. Schreiben Sie per E-Mail (olpe@westfalenpost.de), per Fax (02761-895-21) oder per Post an die Redaktion, Martinstraße 9, 57462 Olpe.

Auf dubiose Masche nicht hereinkommen

Polizei warnt: Kein Geld überweisen

Kreis Olpe. Mit einer zweilichtigen Masche versucht eine Firma aus Düsseldorf, Verbrauchern Verträge über Finanzprodukte unterzububeln und sie zu Geldzahlungen zu veranlassen. Die Betrugsmasche wurde bereits im vergangenen Jahr im Fernsehen bundesweit thematisiert.

Bei der Masche wird Verbrauchern zunächst telefonisch kostenlos Informationsmaterial über die Produkte der Firma (z.B. Geldanlageprodukte, Lotterieteilnahme etc.) angeboten. Einige Tage später kommt ein Mitarbeiter einer Zustellungsfirma, um das vermeintliche Informationsmaterial gegen Abgabe einer Unterschrift des Empfängers zu übergeben. Mit der Unterschrift und Vorlage ihres Personalausweises gehen die ahnungslosen Verbraucher im sogenannten Post-Ident-Verfahren unwissentlich einen Vertrag mit der Firma ein. Diese schickt ein paar Tage später eine Mahnung, in der die Betroffenen aufgefordert werden, einen Geldbetrag zu überweisen.

In der vergangenen Woche kam es zu solch einem Vorfall in Wenden. Eine 41-jährige Frau sollte 137,50 Euro überweisen.

Die Polizei rät: An der Haustür den Empfang von Schreiben solch dubioser Firmen nicht schriftlich quittieren. Auf keinen Fall den angehaltenen Geldbetrag überweisen. Verbraucherzentralen halten für alle, die auf die Masche reingefallen sind, Musterbriefe bereit, um gegen die Betrüger vorzugehen. Außerdem sollten Betroffene umgehend bei der Polizei Strafanzeige erstatten.

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:
Telefon 0800 6060740*, Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns:
mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr
leserservice@westfalenpost.de
Sie möchten eine Anzeige aufgeben:
PRIVAT:
Telefon 0800 6060740*, Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr
anzeigenannahme@westfalenpost.de
www.online-aufgeben.de

GEWERBLICH:
Ansprechpartner:
Uwe Steinhorst (Verkaufsleiter)
Telefon 02761 9419-30
Telefax 02761 9419-34
E-Mail:
anzeigenzentrale@funkemedien.de
anzeigen.olpe@waz.de
Sie erreichen uns: mo bis fr 9-17 Uhr
Sie möchten unseren Service vor Ort nutzen:
LeserService, Westfälische Str. 13
57462 Olpe; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-18.30 Uhr, sa 9-13 Uhr
LeserService, Schuldernhof 2,
57439 Attendorn; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-14 Uhr
LeserService, Hundemstr. 18,
57368 LenneStadt; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 10-13.30 Uhr und 14-18 Uhr,
sa 10-13.30 Uhr
*kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM

Olpe
Anschrift: Martinstraße 9, 57462 Olpe
Telefon 02761 895-23, Fax 02761 895-21
E-Mail: olpe@westfalenpost.de
Lokalsport-Redaktion: Tel. 02761 895-24
E-Mail: olpe-sport@westfalenpost.de

Redaktion:
Herbert Kranz (verantwortlich)
Roland Vossel, Michael Alexander,
Josef Schmidt und Lothar Linke (Sport)
LenneStadt-Altenundem:
Volker Eberts, Werner Riedel
Hundemstr. 18, 57368 LenneStadt,
Tel. 02723 9547-20, -21, Fax 02723 9547-22
E-Mail: lennestadt@westfalenpost.de

Attendorn:
Gunnar Steinbach (stv.), Peter Plugge
Kölner Str. 27, 57439 Attendorn,
Tel. 02722 9562-20, -21, Fax 02722 9662-22
E-Mail: attendorn@westfalenpost.de

Produktion am Regiodesk: Ulrich Friske
Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.